

Erfolgreiche Frauen mit Ideen – Symposium 13. August 2011 auf Schloss Iburg bei Osnabrück



Schloss Iburg ist am 13. August 2011 Veranstaltungsort für das Symposium „erfolgreiche Frauen mit Ideen“ aus Deutschland, den Niederlanden und Gästen aus Österreich, die gemeinsam feiern, aktuelle Themen austauschen und sich auf den

1. Europäischen Frauen Innovations- und Erfinderinnenkongress in Banja Luka in Bosnien-Herzegowina vorbereiten.

Aus der Mitte des Frauen Ideen-Symposiums wird eine nationale Frauendelegation anlässlich der **Gründung des 1. Europäischen Erfinderinnen-Verbandes** (*Impuls aus der Europäischen Kulturhauptstadt 2010*) vom 09. – 11. September 2011 nach Banja Luka, in Bosnien Herzegowina reisen. Ebenso dient diese Veranstaltung als **Kick off** zur Entwicklung für ein neues EUREGIO-Netzwerk mit nachhaltigen Strukturen für ein gemeinsames lebensbegleitendes, innovatives Lernen für Jung und Alt, unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse aus der Hirn- und Lernforschung, sowie einer Weltneuheit (Humatics, shuccl, Dieter Kreft) usw.

Begleitend zum Fachkongress stehen Experten der KIT-Initiative zu verschiedenen aktuellen Themen der Bevölkerung zur Verfügung.



Hintergrund

Das Jahr 2011 steht bei der KIT-Initiative Deutschland e.V. ganz unter dem Thema *Frauen und ihre Ideen gestalten den Wandel“. Erfolgreiche Frauen, die durch ihre Ideen, ihre Arbeit und ihr Wirken unser Leben verändert haben oder dies noch tun werden. Frauen und Mädchen aus Kultur, Handwerk, Technik und Wissenschaft machen sich gemeinsam stark, um Tradition mit Innovation zu verbinden und zu beleben. Auch hier gilt die Devise der KIT-Initiative, Jung und Alt lernen gemeinsam.

Starke Impulse wurden bereits im Jahr 2010 anlässlich des **1. Europäischen Innovations- und Erfinderforums in Essen** gesetzt. Impulse, die nun in konkrete Projekte münden. Die KIT-Initiative kooperiert mit dem Deutschen- und Europäischen Erfinderverband, mit der Aktionsgemeinschaft Bildung, Erfindung und Innovation und dem niederländischen Ministerium (Innovation). Gleichzeitig gibt es eine Zusammenarbeit mit der internationalen Erfindermesse iENA zum Thema „Frauen mit Ideen“. Ziel ist, die innovative Kraft erfolgreicher Frauen sichtbar zu machen. Neue Ideen brauchen Menschen in Netzwerken, die sich für zukunftsweisende, nachhaltige Projekte stark machen.

Wenn viele **gemeinsam träumen**, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit. - *Friedensreich Hundertwasser*

Seit Jahrhunderten regen traditionsreiche Gebäude wie Burgen, Schlösser, Klöster und historische Gartenanlagen die Phantasie der Menschen an. Sie sind beständiger Teil unserer Kultur und Zeugnis unserer Geschichte und unseres Könnens. Von daher findet das Frauensymposium auf Schloss Iburg statt.

Das Frauen Symposium verbindet in spannender Weise die Vergangenheit über die Gegenwart mit der Zukunft.

Ein Innovationsprozess für unsere Kultur.

Sophie Charlotte von Hannover, auf Schloss Iburg geboren, wurde 1. Königin von Preußen.

Gebildet, wissensdurstig und politisch interessiert zog sie viele bekannte Persönlichkeiten wie Leibnitz in ihren Bann. Dieser sagte über sie: "Die Königin besaß ein unglaubliches Wissen, auch auf abgelegenen Gebieten und einen außerordentlichen Wissensdrang, und in unseren Gesprächen trachtete sie danach, die sen immer mehr zu befriedigen, woraus eines Tages ein nicht geringer Nutzen für die Allgemeinheit erwachsen wäre, wenn sie der Tod nicht hingerafft hätte."

Bereits in der Vergangenheit gab es „Womenpower“



Bildquelle: Wikipedia



Unsere Kooperationspartner

Der Förderkreis Kultur & Schlösser e.V.

Die Mitglieder des Förderkreises kommen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Kunst, Handwerk und Verwaltung.

Beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze und in weiteren Ländern Europas sind Kooperationspartner gefunden worden, die ähnliche Ziele verfolgen. Die europäische Vernetzung ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieses Erbes und wird durch den Verein besonders unterstützt.

Weitere Informationen auf www.kultur-und-schloesser.de

Mutter Europa.

Europäische Jugendstiftung Kultur & Schlösser

Die Jugend ist der Motor für das Zusammenwachsen Europas. Die Stiftung will in erster Linie verbindliche Werte an junge Menschen vermitteln. Die Erwachsenen von Morgen sind die gestaltenden Akteure der Zukunft in Europa.

Weitere Informationen auf www.eu-jugendstiftung-mutter-europa.de



Wir bewegen Bildung - Die KIT-Initiative Deutschland e.V.

Der Veranstalter

Die gemeinnützige Bildungsbewegung KIT-Initiative Deutschland e.V. ist eine Breiten-Plattform zur Verknüpfung von Kreativität, Bildung und Innovation. Der Verein arbeitet seit Jahren an diesen Zielen.



KIT ist eine eingetragene Marke, die für **K**reativität, **I**nnovation und **T**echnik steht. Die KIT-Initiative begeistert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den sogenannten MINT Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), wobei Handwerk und Wirtschaft ebenfalls berücksichtigt sind. KIT engagiert sich in der Verknüpfung von staatlicher und außerschulischer Bildung zum ganzheitlichen und lebensbegleitenden Lernen.

Die KIT-Initiative unterstützt vorhandene Projekte und entwickelt strukturbildende „Leitprojekte“, damit Möglichkeiten zur Vernetzung geeigneter Projekte entstehen. Die KIT-Initiative schafft Lernszenarien für ein gemeinsames lebensbegleitendes Lernen von Jung und Alt. KIT bringt engagierte Menschen zusammen, berät sie in ihren Projekten und fördert die Beteiligten in ihrer eigenen Identität. So konnte ein großes Netzwerk entstehen, das sich für die Bildung unserer Jugend stark macht. Derzeit bringen bundesweit über 2.000 KIT-Partner ihre Projekte und ihr gesellschaftliches Engagement in die KIT-Initiative ein.

Die KIT-Initiative entwickelt Corporate Citizenship Projekte in denen sich Unternehmen für Kinder und Jugendarbeit engagieren.



Hintergrund: Leitprojekt 2010 / 2011:

1. Europäisches Innovations- und Erfinderforum im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2010

war Teil des Europaprojektes „**Innovationen und Erfindungen als Impulsgeber für das Ruhrgebiet, Deutschland und Europa**“.



Kulturhauptstadt 2010

Mit dem Forum wurden erstmalig alle Verbände und Organisationen zum Thema Erfindewesen und Innovation ins Haus der Technik in Essen eingeladen, um gemeinschaftlich im Rahmen der „Kultur der Technik und der Kultur des Erfindewesens“ an Lösungen für die Zukunft zu arbeiten. Ebenso stand die Wertschätzung erfinderischer Leistung im Mittelpunkt. Leitthema war und ist:

„Erfinder als Kulturschaffende und Problemlöser in der Gesellschaft“.

Eine Fülle von Impulsen, die durch KIT in der Kulturhauptstadt 2010 entstanden, können auf der Internetseite www.kit-initiative.de betrachtet werden. Ein geschichtsträchtiger Impuls ist das Projekt „Frauen mit Ideen“ am 13. August 2011 auf Schloss Iburg. Die KIT-Initiative bringt mit dem Projekt starke Frauen in Deutschland an einem historischen Ort zusammen, aus denen sich die deutsche Delegation zum 1. Europäischen Frauen Innovations- und Erfinderinnenkongress vom 9. - 11. September 2011 in Banja Luka in Bosnien-Herzegowina findet.



Entstanden ist das Projekt aus dem europäischen Netzwerk der KIT-Initiative Deutschland anlässlich des **1. Europäischen Innovations- und Erfinder-Forums** Im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2010 in Essen.

Ein wesentliches Ziel der Veranstaltung ist es, mit externen Lernorten (Innovationsschmieden, Talente-Schulen) für Kinder und Jugendliche im Bereich Bildung ein wertorientiertes Miteinander, bessere Chancen und Perspektiven für die Zukunft zu ermöglichen.



Unsere Partner



Internationale Erfindermesse in Nürnberg

Delphische Bewegung



Bundesverband deutscher Vereine

Bildungsbewegung KIT-Initiative Deutschland e.V.
vorstand@kit-initiative.de - www.kit-initiative.de



Ansprechpartner für die KIT-Initiative Deutschland e.V.:

Geschäftsführung: Helga König

Vorsitz: Dipl.-Ing./ Patent Ing. Hans-Georg Torkel

Tinkrathstr. 128

45472 Mülheim an der Ruhr

Mobil: 0170 936 28 07 – Fax: 0208 / 740 30 86

E-Mail: vorstand@kit-initiative.de

Web: www.kit-initiative.de